



## «Betreuung im Alter für Menschen mit beschränkten finanziellen Ressourcen»

Begleitforschung zu den Pilotprojekten der Städte Bern und Zürich



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Einführung

# Unterstützungsformen im Alter: Hilfe, Pflege, Betreuung

## Unterstützungsformen im Alter



Quelle: [pss\\_handlungsfelder\\_betreuung\\_220823.pdf \(gutaltern.ch\)](#)

# Betreuung

## Die sechs Handlungsfelder qualitätsvoller Betreuung

Basierend auf Age Stiftung, Paul Schiller Stiftung et al. (2020). **Wegweiser für gute Betreuung im Alter. Begriffsklärung und Leitlinien.** Zürich. [Link](#)



© Paul Schiller Stiftung / www.gutaltern.ch

# Finanzierungslücken Betreuung im Alter

- ▶ Betreuung als wichtiger Pfeiler für selbstbestimmtes Altern in den eigenen vier Wänden mit guter Lebensqualität
- ▶ früh einsetzende Betreuung (insb. auch vor eigentlicher Fragilisierung und Pflegebedarf) kann präventiv wirken
- ▶ wird z. T. von Angehörigen oder in informellen Netzwerken geleistet
- ▶ darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von kostenpflichtigen Betreuungsangeboten
- ▶ Betreuung wird, im Gegensatz zu Pflege und instrumenteller Hilfe bei körperl. Einschränkungen, nicht über Kranken- oder Sozialversicherung bezahlt
- für AHV-Rentner\*innen mit tiefem Einkommen/Vermögen finanziell belastend
- Führt zu frühzeitigem Heimeintritten bei geringem Pflegebedarf
- gesellschafts- und sozialpolitischer Handlungsbedarf

# Initiativen auf unterschiedlichen politischen Ebenen



## Bund

- Anpassung des Bundesgesetzes über EL zur Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung (ELG)
- Vorgesehen sind Betreuungsleistungen, die das selbständige Wohnen zuhause oder in einer institutionalisierten betreuten Wohnform fördern.
- Vernehmlassung am 23.10.2023 abgeschlossen ([Vernehmlassung: Anerkennung des betreuten Wohnens für Bezügerinnen und Bezüger von EL zur AHV \(admin.ch\)](#))



## Kanton Zürich

- Anpassung der Zusatzleistungsverordnung ([Vernehmlassung Änderung ZLV\\_Erläuterungen.docx \(live.com\)](#))
- Vorgesehene Massnahmen: Erweiterung des Leistungskatalogs für Hilfe und Betreuung zu Hause; Anerkennung zusätzlicher Leistungsanbieter; Erhöhung der Stundenansätze für private Hilfe und Betreuung
- Ziel: Anpassungen sollen per 1.1.2025 in Kraft treten



## Gemeinden

- Stadt Luzern: Gutscheine für selbstbestimmtes Wohnen; Pilotprojekt 2018 – 2022 ([Be\\_Gutscheine\\_Alter\\_LU.pdf \(interface-pol.ch\)](#)); definitive Einführung auf Januar 2023
- Stadt Bern: Betreuungsgutsprachen; Pilotprojekt 2019 – 2022 ([Schlussbericht\\_Evaluation\\_BFH](#)) ; Regelangebot auf August 2023
- Stadt Zürich: Start Pilotprojekt 1.1.2024



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Pilotprojekt «Betreuungsgutsprachen in der Stadt Bern»

2019 - 2022

# «Betreuungsgutsprachen»: Das (Pilot)projekt der Stadt Bern

- ▶ dreijähriges Pilotprojekt (Mai 2019 bis April 2022); Regelangebot seit August 2023
- ▶ für AHV-Rentner\*innen m. Wohnsitz in der Stadt Bern, zuhause oder Betr. Wohnen
- ▶ Einkommens- und Vermögensgrenze knapp über EL-Berechtigung (Stand 5.3.2024)

Berechnungsgrundlage	Einzelperson	Paare (verheiratet / eingetragene Partnerschaft)
Maximales steuerbares Einkommen (Steuerveranlagung Kanton)	38'500 Franken	57'100 Franken
Maximales Vermögen (Reinvermögen vor Abzügen)	30'000 Franken	50'000 Franken

- ▶ subsidiäre Leistung (Ø KK, Ø EL, Ø mittlere/höhere HE)



# Zentrale Elemente des Projektes

- ▶ systematisch abgeklärter Betreuungsbedarf (Hausbesuch **Pro Senectute**, Screeninginstrument zur Ermittlung von Betreuungsbedarf)
- ▶ Gutsprache → definierte Module, Leistungen und Höchstbeträge (Stand 5.3.2024) (Betreuungsgutsprachen beantragen — Stadt Bern); **Alters- und Versicherungsamt (AVA)**

Bedarfserhebung	Finanzierte Leistungen (Module)	Höchstbetrag
Gesundheitl. Allgemeinzustand	Notrufsysteme	1 x 150 CHF 70 CHF/Mt.
Lebenszufriedenheit	Mahlzeitendienste / Mittagstische	360 CHF/Mt.
Instrumentelle Aktivitäten des tägl. Lebens (IADL)	Besuchs- und Begleitdienste	1 x 100 CHF für Organisation der Leistungen
Sturzgefahr	Teilnahme an sozialen Aktivitäten	Insgesamt 200 CHF/Mt.
Ernährungszustand	Administrationsdienste	
Depressive Symptomatik	Haushalthilfen	250 CHF / Mt.
Kognitive Leistungsfähigkeit	Beiträge für betreute Wohnformen	500 CHF / Mt. (kein Mietzinszuschuss!)
Soziale Eingebundenheit	Hilfsmittel und bauliche Wohnungsanpassungen	1'500 / Bezugsdauer

# Vorgehen Begleitforschung

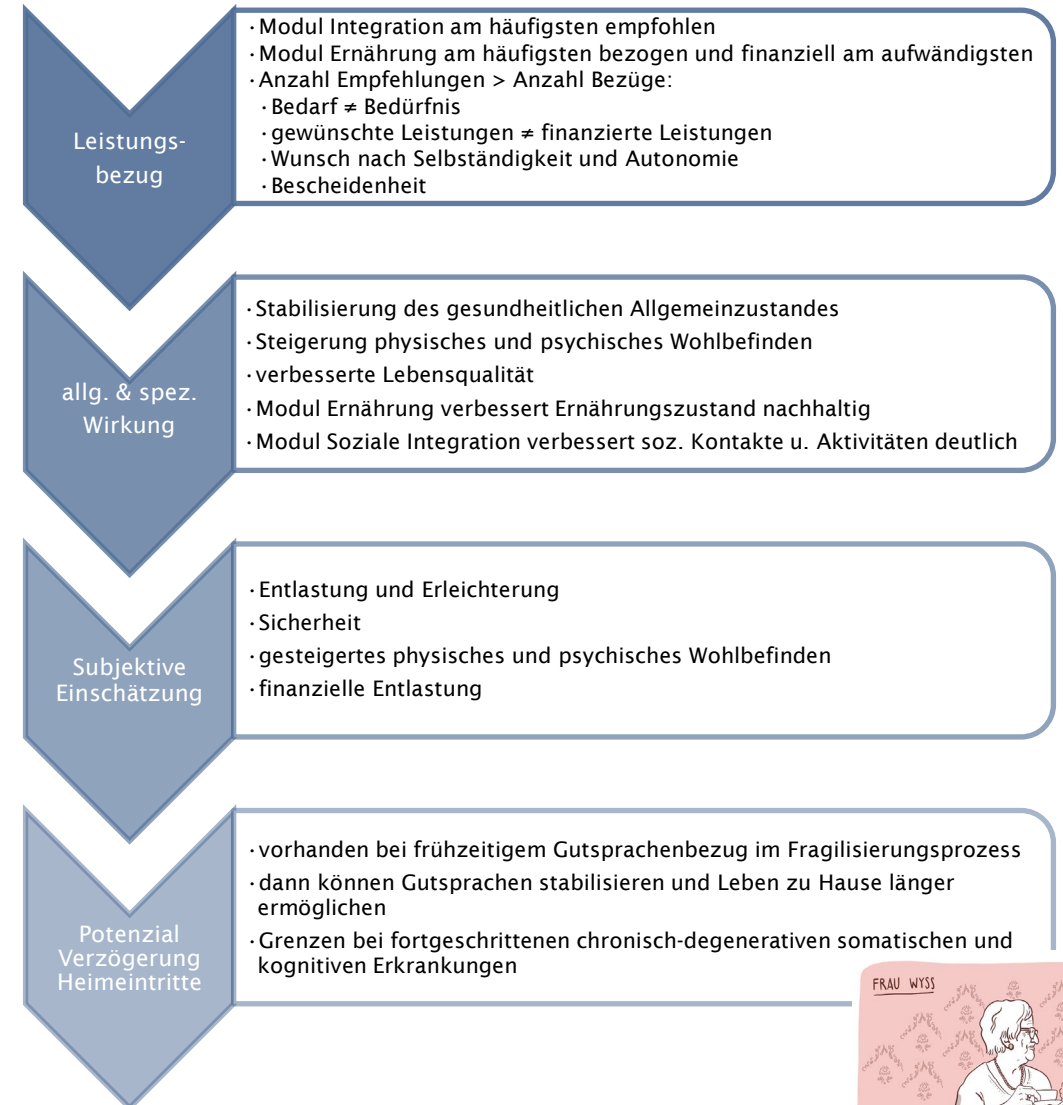
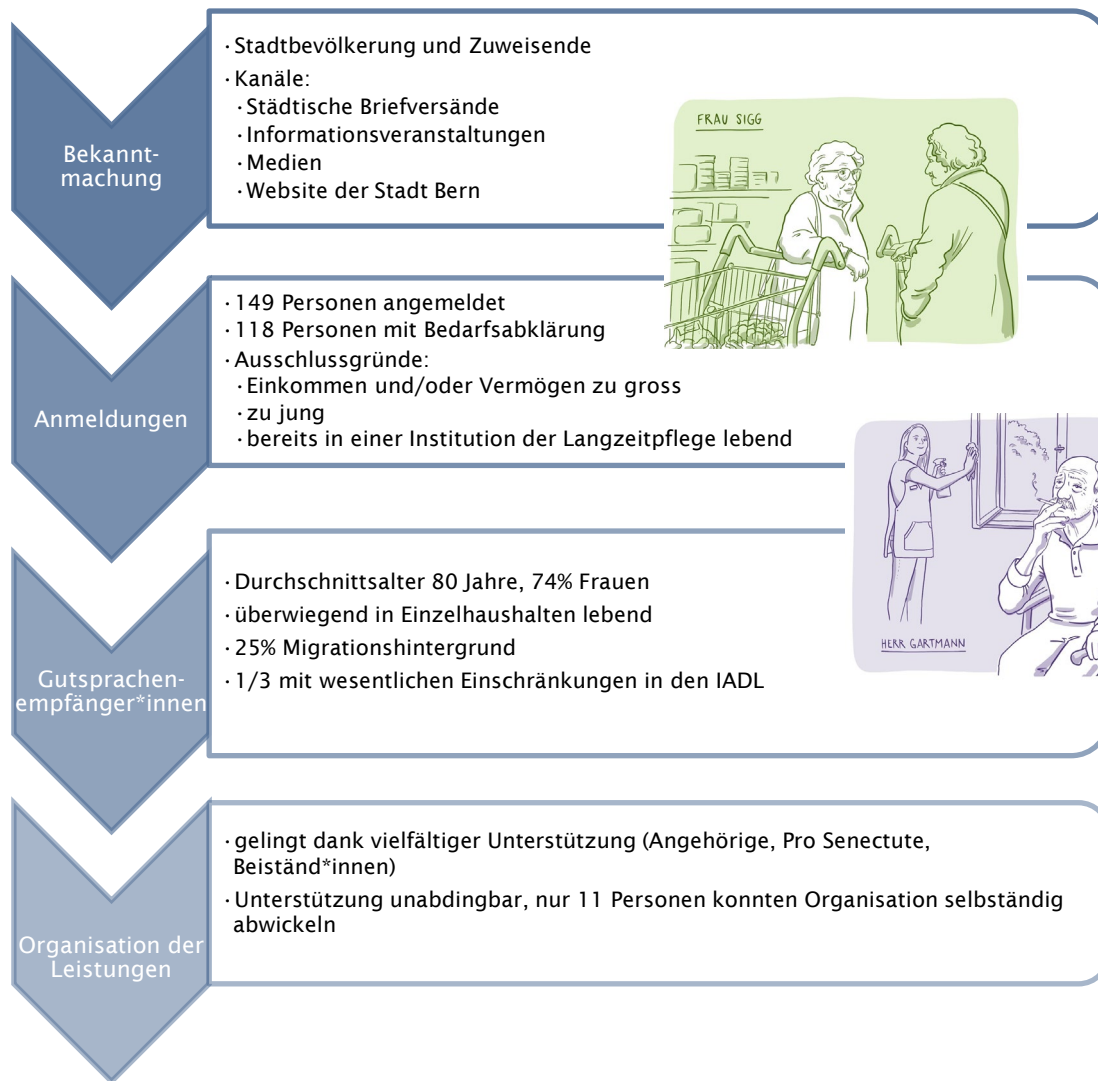
## **Begleitung Umsetzung**

- ▶ beratende Teilnahme an allen Projektsitzungen
- ▶ Fachberatung nach Bedarf (insb. Bedarfsabklärungsinstrument)

## **Evaluation und Berichterlegung**

- ▶ Aufbereitung und Auswertung der Falldaten (dokumentiert durch Alters- und Versicherungsamt Stadt Bern und Pro Senectute)
- ▶ Qualitative Interviews für 11 Fallanalysen → Aufbereitung zu 6 Personas
- ▶ fokussierte Erhebungen zusätzlicher Daten (bspw. zu Heimeintritten während Gutsprache)

# Ergebnisse



# Fazit und Empfehlungen für Verstetigung und Multiplikation

- ▶ definierte **Zielgruppe** konnte erreicht werden – bedingt Kommunikationsaufwand
- ▶ **Prinzip der Bedarfsorientierung:**  
systematische Bedarfsabklärung in Kombination mit Hausbesuch ist unabdingbare Basis für systematische Gutsprachenpraxis
  - klarer Fokus auf Bedarf, ermöglicht aber auch Berücksichtigung Bedürfnisse
  - Expertise in ambulanter Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung unabdingbar für Bedarfsabklärung und Unterstützung beim Leistungsbezug
- ▶ **Prinzip der Selbstbestimmung:** selbständige Wahl, Organisation u. Abrechnung
  - Erstberatung/-koordination muss Teil der Bedarfsabklärung sein
  - Unterstützung muss organisiert und ggf. gesprochen werden
  - Nichtbezug wg. Bedarf  $\neq$  Bedürfnis: verhandeln, akzeptieren, Angebote überprüfen
- ▶ → Leistungserbringende: Angemessene Berücksichtigung des Wunsches nach Selbständigkeit und Selbstbestimmung sowie der vorhandenen Ressourcen



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Pilotprojekt «Zuschüsse für Betreuung und Hilfsmittel für AHV-Rentner\*innen mit Zusatzleistungen (BZZL)

2024-2025

# «BZZL»: Das Pilotprojekt der Stadt Zürich

- ▶ zweijähriges Pilotprojekt (Januar 2024 – Januar 2025)
- ▶ für AHV-Rentner\*innen, die seit mind. 5 Jahren in der Stadt Zürich wohnen
- ▶ zuhause lebend
- ▶ Bezug von Zusatzleistungen (im Kt. Zürich wird im Zusammenhang mit Ergänzungsleistungen zur AHV/IV auch von Zusatzleistungen gesprochen)
- ▶ subsidiäre Leistung (Ø KK, Ø EL), bzw. Betrag, der über Ansatz der EL für die Leistung anfällt (z.B. im Bereich Wohnen und Haushalt)

# Zentrale Elemente des Projektes

- ▶ systematisch abgeklärter Betreuungsbedarf (Hausbesuch **Fachstelle Zürich im Alter (ZiA)**, Screeninginstrument zur Ermittlung von Betreuungsbedarf)
- ▶ Gutsprache → definierte Module und Leistungen (Broschüre\_Zuschüsse für Betreuung und Hilfsmittel); **Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV (AZL)**

Bedarfserhebung	Finanzierte Leistungen (Module)	Finanzierte Leistungen (Module) Fortsetzung
Gesundheitl. Allgemeinzustand	Wohnen und Haushalt	Digitale Kompetenzen
Instrumentelle Aktivitäten des tägl. Lebens (IADL)	Ernährung	Prävention (Sturzprävention; Gedächtnistraining)
Mobilität	Transport und Mobilität	Sicherheit
Sturzgefahr	Begleitung	Administration
Ernährungszustand	Botengänge und Einkäufe im Auftrag	Beratung und Alltagskoordination
Kognitive Leistungsfähigkeit	Gesellschaft leisten	Hilfsmittel
Soziale Eingebundenheit	Sport und Bewegung	

# Vorgehen Begleitforschung

## **Begleitung Umsetzung**

- ▶ beratende Teilnahme an allen Projektsitzungen
- ▶ Fachberatung nach Bedarf (insb. Bedarfsabklärungsinstrument)

## **Evaluation und Berichterlegung**

- ▶ Aufbereitung und Auswertung der Falldaten (dokumentiert durch Alters- und Versicherungsamt Stadt Bern und Pro Senectute)
- ▶ Qualitative Interviews mit 20 Bezugsberechtigten
- ▶ fokussierte Erhebungen zusätzlicher Daten (bspw. zu Heimeintritten während Gutsprache)
- ▶ Geeignetste Organisation für Übernahme Zuständigkeit für Aufgaben Abklärung und Beratung



# Fragen und Diskussion



Bildquelle: Fragen



Bildquelle: Diskussion